



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Helvetia Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Helvetia Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Buchwert Kapitalanlagen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,61 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Helvetia Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 2,2% und liegt damit um 4,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.828.770	HGB-Eigenkapital	52.100
Fondsgebundene LV	1.400.500	verfügbare RfB	61.320
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.576.770
HGB-Bilanzsumme	3.344.670	Bestandsabbaurate	7,4%
HGB-Deckungsrückstellung	1.731.650	Passivduration	10
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52.100	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-190.890
Risiko- und Übriges Ergebnis	-8.746	Marktwert Kapitalanlagen	1.637.880
Schlussüberschussanteil-Fonds	35.520	Marktwert-Bilanzsumme	3.153.780
Zahlungen Versicherungsfälle	219.050	zukünftige pass. vt. Überschüsse	-91.279
Zinszusatzreserve	154.880	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	345.406
aktivische Bewertungsreserven	-190.890	passivische Bewertungsreserven	254.127
freie RSt für Beitragsrückerstattung	25.800	zukünftige Überschüsse	63.237
mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%	zukünftige Aktionärsgewinne	-43.275
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	-5.409
		ökonomisches Eigenkapital	-23.847
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	-0,56%
		ökonomische Eigenkapitalquote	2,2%